

Oase über dem Zürichsee

ZU HAUSE BEI Tamara Sedmak. Die Moderatorin wohnt mit Traum-Aussicht in Kilchberg

VON REINHOLD HÖNLE

Im Juni waren die Augen der Welt-
presse auf die gebürtige Aargauerin
gerichtet. «Bild» titelte danach
«Blatters Blonde machte auf
schön Wetter». Sie sei ja vieles ge-
wohnt, aber die Moderation der Eröff-
nung des Fifa-Kongresses im Zürcher
Theater 11 sei ihr bisher heissester Lauf
gewesen, erzählt Tamara Sedmak bei
Kaffee und Croissants auf der Terrasse
ihrer Wohnung in Kilchberg ZH, von
der sie einen herrlichen Blick auf den
unteren Zürichsee geniesst.

Wie lange die 39-jährige noch auf
dem Moderationslaufsteg wandelt,
weiss sie nicht. Ihr ist aber klar, dass
sie diesen Job nicht ewig machen wird.
Deshalb plant sie vor. Ihr Talent will
sie künftig vor allem in der Unterneh-
menskommunikation einsetzen. Ehe-
mann, der frühere Spitzenleichtathlet
und Sportreporter Norbert Dobeleit
(51), ist in Deutschland mit einer Film-
produktionsfirma in diesem Bereich
tätig.

IHRE PARTNERSCHAFT IST NICHT ganz
unkompliziert. Die beiden sind oft un-
terwegs und gingen vorübergehend
auch eigene Wege. «Ich habe sowohl
vorher wie nach unserer zwischenzeitli-
chen Trennung und meiner Rückkehr
nach Zürich in WGs gelebt. Ich finde es
einfach tröstlich, wenn nach dem Aufste-
hen keiner da ist, mit dem man früh-
stücken kann.» Davon kann mittlerwei-
le keine Rede mehr sein. Inzwischen
sind sie zu dritt. Sohn Julius (4) berei-
chert das Leben der jungen Familie.

Der Lebensmittelpunkt ist Kilch-
berg: Die moderne Dreizimmerwoh-
nung im Zentrum ist grosszügig genug
geschnitten, um bei Bedarf Besuch be-
herbergen zu können. Wie beispielswei-
se Sedmaks Eltern. Die Einrichtung ist
ein Gemeinschaftswerk von Mutter und
Tochter. «Mein Mami hat ein Faible für
Künstler wie Picasso und Kandinsky,
wobei es sich bei unseren Gemälden lei-



Tamara Sedmak hat sich bei der Einrichtung von ihrer Mutter beraten lassen. TANJADEMARMELS



der nicht um Originale handelt», er-
klärt Tamara lachend. Der Orientte-
ppich entspricht nicht ihrem Geschmack,
doch dafür herrscht übereinstimmende
Freude am Klavier. Die Mutter war Mu-
siklehrerin. Tochter Tamara hat das In-
strument mittlerweile wieder für sich
entdeckt.

Sedmaks Hauptinstrument war in-
dessen lange die Violine. 17 Jahre spie-
te sie auf hohem Niveau. Als Teenager
wäre sie sogar fast zur Schweizer Vor-
läuferin von Vanessa-Mae geworden,
nahm doch der Jeans-Hersteller Lee, für
den sie damals modelte, mit ihr als Sän-
gerin und Violinistin eine Single auf
und versprach, eine Albumproduktion

zu finanzieren, falls hochkarätige Pro-
duzenten und Songschreiber mitziehen
würden.

WETTERFEE UND SPRACHTALENT

Tamara Sedmak wurde am 30. Juni 1976
in Baden geboren. Sie absolvierte die
Kantonsschule und studierte Publizistik
Betriebswirtschaft und Psychologie. Als
Wetterfee bei Sat.1 und Moderatorin im
Bereich Sport und People bei Premiere
wurde sie in Deutschland bekannt. Sie
spricht fünf Sprachen und arbeitet heu-
te vor allem als Event-Moderatorin.
www.tamarasedmak.com

Nöldi ist auch im Jassen der König

SCHWINGERKÖNIG Nöldi Forrer sorgte zu-
letzt für Schlagzeilen – Trennung von sei-
ner Frau und eine angebliche Affäre mit
Fiona Hefti. An der Lancierung von
Jass.ch, der neuen Spielplattform von
Swisslos, zeigte er sich trotzdem in bester
Laune. Der begeisterte Jasser spielt nicht
nur mit Karten, sondern täglich auch on-
line. «Ich bin nicht gut im Mischen», sagte
er, «das fällt hier weg.» Das Promi-Jassturnier
gegen Renzo Blumenthal, Denise
Biellmann und Linda Fäh gewann Nöldi.
Renzo nahm gelassen. Der Bauer ist von
Jass.ch begeistert. «Gerade für unterwegs
eine super Sache.» Zu Hause spielt er mit
seinem Sohn Tschau-Sepp. Denise Biell-
mann outete sich ebenfalls als begeisterte
Jasserin – offline und online. «Mein Vater
brachte mir als Kind das Jassen bei.» (BAR)



Die Veranstalter des Abends von Swisslos (v. l.): Roger Fasnacht, Daniel Luder, Willi Messmer.



Schauspieler Daniel Bill wird von Ramona Bonbizin interviewt.



TV-Moderatorin Kiki Maeder mit ihrem Mann Mark Straehl.



Nöldi Forrer (r.) gewann das Promi-Jass-Turnier von Swisslos. Renzo Blumenthal wurde Zweiter.



Ex-Miss Linda Fäh (r.) und Miriam Rickli, die durch den Abend führte.



Denise Biellmann und ihr Mann Colin Dawson.

POST VOM PROMI

Victoria Beckham (41) zeigt ihren
Neuen. Doch Ehemann David
störts gar nicht, denn der neue
Liebling des Ex-Spice-Girls ist
ein schwarzer Cocker Spaniel.
Auf Instagram stellte sie ihn der
Weltöffentlichkeit vor.



WIE DIE ZEIT VERGEHT



1998



2015

Kommenden Samstag moderiert **Francine Jordi** (38) erstmals die neue «Stadlshow», die vormalig «Musikantenstadl» hiess. Schon mit zehn Jahren hatte sie ihren ersten Bühnenauftritt, nun erreicht ihre Karriere einen neuen Höhepunkt. Und die beiden Fotos zeigen: Schlagermusik hält jung!

SCHLAGLICHT



«Roger gegen Roger» am Ende

Die montäglichen Rededuelle von **Roger Schawinski** und **Roger Köppel** auf Radio 1 sind legendär. «Roger gegen Roger» ist nun aber am Ende: Radio-1-Chef Schawinski hat die Sendung per sofort aus dem Programm genommen. Der Radiounternehmer wirft dem «Weltwoche»-Chefredaktor und SVP-Nationalratskandidat Köppel vor, immer dieselben Parolen in immer extremerer Form vorzutragen. Dies sei für viele Hörer von Radio 1 nicht mehr zumutbar, heisst es in einem Communiqué des Senders.

Jürg Marquard feiert seinen 70.

Sein Geburtstag war eigentlich schon am 13. Juli. Doch gefeiert hat Verleger **Jürg Marquard** den 70. erst diese Woche in einer «sternenklaren Vollmondnacht», wie die «Schweizer Illustrierte» berichtet. Von seiner Frau **Raquel** bekam der Unternehmer ein hübsches Präsent: einen Rolls-Royce Wraith, mit roter Schlaufe auf der Kühlerhaube.

Hoher Besuch in Herrliberg

An Jürg Marquards Geburtstagsparty war auch ein hoher Gast aus Deutschland: Ex-Bundespräsident **Christian Wulff** mit Ehefrau **Bettina** – das Paar ist wieder zusammen. Im Festzelt vor Marquards Villa in Herrliberg feierte auch viel Wirtschafsprominenz: CS-Präsident **Urs Rohner**, Unternehmer **Beat Curti**, Bahnbauer **Peter Spuhler**, Verleger **Michael Ringier** und Lindt & Sprüngli-Chef **Ernst Tanner** waren da. Und 220 weitere Gäste.

Angebot für Dolder Grand

Das Zürcher Fünfsternehotel Dolder Grand ist vom «Gault Millau» zum Hotel des Jahres gekürt worden. Für 400 Millionen Franken war das Luxushaus vor sieben Jahren umgebaut worden. Zuerst schien es überdimensioniert, doch nun geht es aufwärts und die Auslastung steigt. Sogar ein Kaufgebot ging bei Hauptaktionär **Urs Schwarzenbach** kürzlich ein: Der Eigentümer einer grossen internationalen Hotelkette hat ihm offenbar ein Angebot gemacht, wie die «Schweiz am Sonntag» erfahren hat. Schwarzenbach schlug es aus.

Klapproth geht ohne Tränen

War das was? Leicht berührt war **Stephan Klapproth** schon, als er sich am Freitagabend zum letzten Mal vom «10 vor 10»-Publikum verabschiedete. Doch Tränen gabs keine. Mehr als zwanzig Jahre lang moderierte er die Nachrichtensendung, nun wechselt er zu «Sternstunde Philosophie». Am Ende der Sendung gabs für den 57-Jährigen eine Umarmung und einen Blumenstraus von Kollegin **Daniela Lager**.